

23.10.2020

Eil-Antrag als Resolution zur Allgemeinverfügung des Sozialministers.

Der Kreistag des Landkreises Groß-Gerau fordert das Sozialministerium unverzüglich auf, die Allgemeinverfügung vom 19.Okt. 2020 zurückzuziehen und Mittel für erforderliches Personal in den Kliniken zur Verfügung zu stellen.

Es kann nicht sein, dass in der momentanen Situation intensiv – und oder normale Betten für Corona-Patienten abgebaut werden!

Eine solche Allgemeinverfügung am 19.Okt. 2020 zu erlassen zeugt von politischer Instinktlosigkeit sowie mangelnder Kompetenz. Die bisher vergütete Vorhaltung von Betten ist ausgelaufen und soll auch nicht mehr pauschal, wie bisher übernommen werden. Diese Entscheidung kann zu gesundheitlichen Risiken für die Bürgerinnen und Bürger im Kreis führen, dies kann der Kreis Groß-Gerau nicht hinnehmen.

Die Zahl der Neu-Infektionen steigt täglich und die Schwerpunkte der Erkrankung nehmen zu. In der klinischen Versorgung sind die Covid-19-Patienten 10 Tage auf Station. Patienten aus Pflegeheimen können nicht zurück - wie andere Patienten - in häusliche Pflege entlassen werden, solange bis sie nicht mehr ansteckend sind.

Kliniken brauchen in der Pandemie mehr medizinisches und pflegerisches Personal. Dies darf nicht von anderen Stationen abgezogen werden, weil dadurch andere Fälle zurückgezogen werden müssten.

Durch die Verfügung des Sozialministeriums verhindert man also die medizinische Versorgung hilfsbedürftiger Patienten in der Corona-Zeit.

Mit freundlichen Gren



Helmut Kinkel
Fraktionsvorsitzender